

**DR. ING. PETER H. GRASSMANN**  
ehem. Vorsitzender des Vorstands Carl Zeiss  
Senator e. h.

Grassmann ▪ Gachenastr.63 ▪ 82211 Herrsching

Herrn  
Johannes L e i c h t  
Bayer. Schlösserverwaltung  
Außenstelle Ammersee

Landsberger Straße 81

6. August 2022

### **Verbot der Nutzung von Liegestühlen von Hotelgästen**

Sehr geehrter Herr Leicht,

mit Befremden habe ich von der Leitung des Ammersee-Hotels gehört, dass Sie die Nutzung von Liegestühlen durch die Hotelgäste am Ufer und auf dem Steg verbieten wollen oder verboten haben.

Falls dies zutrifft, liegt es weit außerhalb der gebotenen Abwägung von Bürgerinteressen gegenüber Naturschutzfragen. Wie Ihnen schon mehrfach erläutert, ist der innerörtliche Uferbereich ökologisch ohne Bedeutung und als Teil der Seepromenade stark belebt. Das Verbot von Liegestühlen ist deshalb keine Entlastungsmaßnahme und passt auch nicht zu dessen Nutzung als Badebereich und Naherholung.

Leider haben Sie meiner Bitte um einen Gesprächstermin nicht stattgegeben. Ich wiederhole diesen zusammen mit der Aufforderung, sich vor Ort ein Bild zu machen. Es liegt mir daran, sowohl persönlich wie auch als Beiratsmitglied des Ostufer-Vereins guten Dialog mit Ihnen zu erreichen und die Unterschiede zwischen Ost- und Westufer klarzumachen, auf dessen Schutzordnung Sie sich des Öfteren beriefen.

Zusammenfassend halte Ihre Maßnahme nicht nur für unbegründet, sondern auch für kontraproduktiv, weil damit Bayern als Erholungsstandort in Misskredit gebracht wird, während wir uns bemühen, Naherholung und lokalen Tourismus zu stärken als Gegengewicht zur nach wie vor starken Popularität von klimaschädlichen Fernreisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. P. Grassmann